

G KOPPLER GEMEINDEZEITUNG



Koppl, im Dezember 2022 - Ausgabe Nr. 06/22

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Wir wünschen auf diesem Wege allen
Koppler Mitbürgerinnen und Mitbürgern
ein friedvolles Weihnachtsfest &
alles Gute für das neue Jahr 2023!**

Bürgermeister Rupert Reischl

**Vizebürgermeister Stefan Kittl
mit der Gemeindevertretung**

**Amtsleiterin Mag. Franziska Wirnsperger
mit den Gemeindebediensteten**

Inhalt

Bürgermeister Rupert Reischl berichtet	Seite 2 - 3
Berichte aus der Amtskanzlei	Seite 3 - 4
Personelles	Seite 5 - 6
Betriebsausflug der Gemeindebediensteten	Seite 6
Berichte aus den Kinderbetreuungseinrichtungen	Seite 7 - 9
Senioren/Soziales	Seite 9 - 10
Winterdienst	Seite 11
Seilbahn für den Gaisberg	Seite 14
Carsharing in Koppl	Seite 15
Vereine/Institutionen	Seite 15 - 16
Bezirksgericht Thalgau verabschiedet sich	Seite 17
Salzburger Verkehrs- verbund	Seite 18
Regionales	Seite 19 - 20
Die FUMO berichtet	Seite 20 - 21
Sicheres und richtiges Heizen	Seite 22 - 23
Inserate	Seite 24 - 25
Termine	Seite 26 - 28



IMPRESSUM

Eigentümer & Verleger:

Gemeinde Koppl, Dorfstraße 7, 5321 Koppl

Tel.: +43 6221 7213-0

Email: gemeindeamt@koppl.at

Homepage: www.koppl.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Rupert Reischl

Bildnachweise:

Gemeinde Koppl + gekennzeichnete Bilder

Titelbild:

Weihnachtsbaum: pixabay.com

Bürgermeister Rupert Reischl berichtet



Geschätzte Kopplerinnen und Koppler!
Liebe Jugend!

Endlich halbwegs raus aus der Pandemie, hat der Krieg in der Ukraine durch den russischen Überfall viel Leid für die dort lebenden Menschen gebracht. Viele mussten flüchten und haben alles verloren.

Sie stehen vor dem Nichts. Für uns nicht vorstellbar, welche Gräueln die Ukrainerinnen und Ukrainer erleiden müssen. Der Winter wird es noch schlimmer machen. Wir können unsere Informationen aus den Medien entnehmen. Diese sind schwer nachvollziehbar, wo der ganze Wahnsinn noch hinführen wird - die Auswirkungen für Österreich und Europa. Inflation und Teuerung begleiten uns seit Monaten und bereiten uns allen Sorgen für die Gegenwart und die Zukunft.

Wie immer trifft es jene, die sich jetzt schon nicht leicht getan haben, als erstes und bekommen die Teuerung von Lebensmitteln und Energie am meisten zu spüren.

Jahrzehnte im Wirtschaftswachstum mit günstigen Energiekosten, die ausgelagerten Produktionen im Ausland, im Besonderen in China, haben uns sehr viel Wohlstand beschert. Leider hat dies dem Klima und der Umwelt geschadet und wir haben uns dadurch in Europa abhängig gemacht.

Es wird die größte Herausforderung in der Geschichte seit dem zweiten Weltkrieg für die Politik innerstaatlich, europäisch und weltpolitisch und natürlich auch uns als Bürger:innen dieses wunderschönen Landes Österreich alles dafür beizutragen, um die Stabilität zu sichern und damit den Kindern und jungen Menschen eine Zukunft, wie wir sie erleben durften, zu sichern.

Auch die Kommunen müssen achtsam mit den Planungen von Projekten umgehen. In den letzten Jahren wurden wir von Land und Bund für Investitionen unterstützt, damit notwendige oder bereits laufende Projekte auch umgesetzt werden konnten.

Nicht nur zur Weihnachtszeit ist die Hilfsbereitschaft der Koppler und Kopplerinnen eine sehr gute. Eine Sensibilisierung und das Augenmerk auf die Mitmenschen wird es noch mehr brauchen, damit wir gemeinsam durch diese Zeit kommen. Die Kinder und Jugendlichen werden es uns danken.

Herzlichen Dank für 2022

Frau Dr. Keuschnigg-Straßl mit deinem Team, ein großes Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz!

Herzlichen Dank an alle aus Koppl, die ihre Arbeit in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder ehrenamtlich in Einsatzorganisationen ihren Dienst leisten und sich für die Gesundheit der Menschen einsetzen.

Der Freiwilligen Feuerwehr Koppl ein besonderer Dank für die vielen Stunden, die Ihr ehrenamtlich für Eure Mitmenschen leistet.

Danke auch an unsere Seelsorger, Herrn Pfarrer Regens Mag. Tobias Giglmeier sowie Diakon Tihomir Pausic. Vergelt's Gott für alles!

Weiteres möchte ich allen danken, die für unsere Dorfgemeinschaft ihre ehrenamtliche Arbeit verrichten: Der Trachtenmusikkapelle Koppl, dem USV Koppl und allen Orstvereinen, dem Team Essen auf Rädern und Senior-mobil, die Besuchsdienste für Senioren, Koppler helfen Kopplern, Koppl.hilft, dem Kulturverein und der Pfarre mit seinen Helferinnen und Helfern,

Herrn Vizebürgermeister Stefan Kittl mit der Gemeindevertretung und der Amtsleitung Frau Mag. Franziska Wirnsperger mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen des Gemeindedienstes.

Ein großer Dank für die gute Arbeit und die Bereitschaft in allen Belangen für die Bürgerinnen und Bürger im vergangenen Jahr 2022.

Wir wünschen Ihnen/Euch ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein gutes Neues Jahr 2023

Ihr/ Euer Bürgermeister Rupert Reischl



**Krieg in
der Ukraine**
Helfen verbindet



Spendenkonto: "Ukraine":
IBAN: AT33 3506 5000 2703 4263

Berichte aus der Amtskanzlei

Agenda 21

In Koppl stehen in den nächsten Jahren viele Veränderungen an. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um den Agenda 21 Prozess zu starten. In einer umfassenden Bürgerbeteiligung werden neue Ideen zu Projekten entwickelt. Es wird ein intensiver Prozess der Zusammenarbeit zwischen Bürger:innen und Politik und zeigt in diesen besonderen Zeiten wie wertvoll das gegenseitige Vertrauen ist.

Im Zuge der Zukunftswerkstatt wurde am 18.11. der Prozess gestartet und Ideen eingebracht, weiter entwickelt und neu gedacht. Es wurden die laufenden Projekte der Gemeinde, wie z.B.: Neubau Bauhof, Natur in der Gemeinde, Mobilität – Carsharing, etc. vorgestellt. Besonders wertvoll waren die Vorstellungen der Vereine. Die Vereine sind einer der wichtigsten Grundpfeiler und es wären einige Projekte ohne die Mitarbeit der einzelnen Vereinsmitglieder nicht umsetzbar. Es zeigt sich, dass hinter jedem Projekt viel Engagement steckt.

Es ist eine besondere Freude und Ehre zu sehen, wie wir gemeinsam durch zahlreiche Ideen unsere Gemeinde für die nachfolgenden Generationen lebenswert gestalten.

Botschaft vom Christkind

Dös Fest vo Liab und Freud is nâh
die kâlte Zeit damit is dâ
insa Gmüat tuat oft dâ ânders werd´n
meine Gedângen werden einwendiger gern

ma kânn Advent gâr nit richtig fâssen
wânn ma vo Geschäftsgier ins nur treiben
lâssen
auf´n Geburtstâg von Jesus – insan Herrn
soll ma ins g´frein – und sollt ma hinhern

welche Grundsätze er ins hât brâcht
dös wird oft selten heut bedâcht
„Frieden den Menschen“ hât er an Auftrâg
geb´m
s´tuat weh - welch Load viel Menschen heut
erleben

da Frieden und is er nu so kloan
kimmt nit vo selbm, den muaß ma toan
von da Liab verkünd er, wia ma damit
umgeht
im „Hohen Lied“ dâ âlls g´schrieben steht

wâs d´Liab vermâg – daß s´Glück bleibt
schen
dös mög´n ma oft nit g´recht verstehn
zum guaten Willn sollt ma ins ringa
ohne den kann nix gelinga

in dem Sinn wünsch i a frohes Fest
für s´nâchste Jâhr dös Allerbest!

(von Johann Fuchsberger v. Eben)



Natur in der Gemeinde

Mit dem Projekt „Natur in der Gemeinde“ wird in Salzburger Gemeinden die Biodiversität – also die Artenvielfalt – erhöht. Die Wahrung der heimischen Flora und Fauna durch eine naturgerechte Bewirtschaftung von Grünflächen ist wichtig, um die Artenvielfalt zu erhöhen. So können wir Lebensqualität auch für die nächsten Generationen bewahren.

Im Einklang mit der Natur zu leben hat für die Gemeinde Koppl seit jeher einen großen Stellenwert. Darum bewarb sich die Gemeinde Koppl für „Natur in der Gemeinde“ und wurde im Sommer 2022 in das Projekt aufgenommen. Ziel ist es, einen artenreichen und naturnahen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere zu schaffen, welcher sowohl für die Tiere als auch für die Menschen bereichernd ist. Dazu werden die Kleinflächen in der Gemeinde genutzt. Jede Fläche bietet ihre Besonderheiten und so entstehen nicht nur Areale für Insekten, sondern auch Beobachtungspunkte für die Bevölkerung, insbesondere für die jungen Bürgerinnen und Bürger. Rund um das Gemeindegebäude werden die Grünflächen zu naturbelassenen und regionalen Artenvielfaltsplätzen umgestaltet.

Die Fläche beim Jugendareal soll zum Verweilen und Staunen einladen. In den Sträuchern entstehen Nistplätze, zeitgleich wird der Boden durch das natürliche Geflecht der Wurzeln gestärkt und gefestigt.

Verschiedene Pflanzenarten speichern die Feuchtigkeit und geben sie bei Bedarf wieder ab. Cooler Nebeneffekt: Durch die Transpiration entsteht eine kühlende Wirkung, von der die Jugend an den Rastplätzen profitiert. Die Beschattung des Areals wird durch heimische Obstbäume unterstützt. Im Frühling bieten diese Nährstoffe für die Insektenwelt, im Sommer und Herbst können die Früchte von den nahegelegenen Kindergärten verarbeitet werden.

Besonders bei der jüngsten Generation wird das Bewusstsein für die Artenvielfalt geweckt und gestärkt.

So entsteht eine Kräuterschnecke bei der Tagesbetreuung und eine selten gemähte Blumenwiese bei der Kirche. Das Projekt soll die Bevölkerung einladen, ihre Gärten und Flächen für die heimische Pflanzenwelt zu öffnen. Die Schaffung von Lebensräumen kann auf unzählige Arten erfolgen. Ob groß oder klein, jeder Lebensraum trägt zu einem bewussten Umgang mit der Natur bei.

Oberstes Ziel ist die schonende Nutzung und der Schutz von naturbelassenen Lebensräumen. Mit dem Beitritt zum Projekt „Natur in der Gemeinde“ wurde ein weiterer Schritt zur Erreichung dieses Zieles gemacht. Ein harmonisches Miteinander von Natur und Mensch ist besonders in diesen herausfordernden Zeiten essenziell und ein wichtiger Beitrag für unsere gemeinsame Zukunft.

Die kleinsten Lebewesen haben eine unter-schätzte und unverzichtbare Aufgabe in der Pflanzen- und Tierwelt.

Neubau Bauhof

Am 17.08.2022 fand der Spartenstich für das Bauvorhaben „Bauhof“ im Gewerbegebiet Habach statt. Der Standort, neben dem Altstoffsammelzentrum, schafft eine Vielzahl von Möglichkeiten. Der Neubau zeichnet sich besonders durch seine konstruktive Bauweise aus. So werden bereits beim Rohbau die technischen Ausführungen parallel eingearbeitet. Ferner wird sich am neuen Standort auch eine Betriebsstanzstelle für die Eigenversorgung der Gemeindefahrzeuge wiederfinden. Die e-Fahrzeuge werden durch eine eigene Ladestation versorgt. Die Fassade erhält eine Holzverkleidung und wird der Farbgebung der umliegenden Gebäuden angepasst. Durch diese Gestaltung fügt sich der Neubau besonders gut in seine Umgebung ein.

Im Vordergrund des Bauvorhabens steht die ressourcenschonende, umweltbewusste und bestandsfähige Bauweise, welche schlussendlich einen Mehrwert für die Bevölkerung bringen wird.

Dorfstraße 1

Ein spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit dem Jahreswechsel kommen einige Änderungen einher, so auch eine Veränderung im Ortskern.

Im altherwürdigen Gebäude, Dorfstraße 1, wurden bereits vor einigen Jahren Wohnungen geschaffen und die Räumlichkeiten für das Jugendzentrum errichtet. Das Erdgeschoss war die letzten Jahrzehnte vermietet und wurde dieser Mietvertrag nun aufgelöst.

Nach Übergabe der Räumlichkeiten wird das Erdgeschoss anschließend saniert und renoviert.

Wir freuen uns über Ideen von der Bevölkerung, wie die Räumlichkeiten zukünftig genutzt werden möchten.

Amtsleiterin Mag. Franziska Wirnsperger

Personelles

Im Jahr 2022 hat sich im Personalwesen viel verändert. Mit Stand November 2022 hat die Gemeinde Koppl 57 Angestellte.

AUSGESCHIEDENE MITARBEITER:INNEN

Tagesbetreuung Koppl

Hanna Ausweger ersuchte im Juli um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses. Sie war als gruppenführende Kindergartenpädagogin in der Tagesbetreuung Koppl tätig. Wir wünschen ihr auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.

Kindergarten Guggenthal

Eine berufliche Veränderung hat sich auch Paulina Zuckerstätter gewünscht. Sie arbeitete bis Oktober als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Guggenthal. Besonders ihre fröhliche Art und der liebevoller Umgang mit den Kindern und Kolleg:innen wird in Erinnerung bleiben. Wir wünschen ihr auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.

Bürgerservice/Allgemeine Verwaltung

Theresa Trickl kam im Oktober 2018 als Karenzvertretung in den Bürgerservice. Nach intensiven vier Jahren ändert sich nun ihr beruflicher Lebensweg. Theresa wird ihren Kolleg:innen und Bürger:innen mit ihrer Fröhlichkeit und Hilfsbereitschaft in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns für deine Arbeit im Gemeindedienst und wünschen alles Gute im neuen Aufgabengebiet.

HERZLICHE GRATULATION!

Abschluss Dienstprüfung

Michael Wallner ist, seit dem Abschluss seiner Lehre als Verwaltungsassistent, in der Finanzverwaltung tätig. Michael konnte seine Dienstprüfung im Juli, trotz längerer Coronaphasen, abschließen, wozu das Team der Verwaltung mit Bürgermeister Rupert Reischl sehr herzlich gratuliert.

NEUE MITARBEITER:INNEN

Kindergarten Guggenthal

Mein Name ist Ramona Breithaler, ich bin 26 Jahre alt und komme aus Koppl. Nach meiner Ausbildung an der BAKIP arbeitete ich fast sechs Jahre im Pfarrkindergarten Taxham. Diesen Sommer erfüllte ich mir einen Lebenstraum und bereiste einige Länder in Mittelamerika, Europa und Afrika, bevor ich schließlich im September im Kindergarten Guggenthal als Assistenz-Kindergartenpädagogin und Sprachförderin anfang. Ich freue mich auf neue Perspektiven, auf vielfältige Erfahrungen und vor allem auf eine wertvolle, schöne gemeinsame Zeit mit den Kindern.

Kindergarten Koppl

Für die Betreuung der ukrainischen Kinder konnten wir Frau Anna Aharkova im April als Unterstützung für den Kindergarten Koppl gewinnen. Anna ist ausgebildete Volksschulpädagogin und übte ihren Beruf bis Kriegsbeginn in der Ukraine aus. Sie ist mit ihrer Tochter seit April in Koppl.

Tagesbetreuung Zwergerlgarten

Sabrina Brunauer wurde im Mai in den Gemeindedienst aufgenommen. Als Helferin im „Zwergerlgarten“ begleitet sie die Kinder bei ihren ersten großen Schritten in die neu zu entdeckende Welt. Sabrina ist selbst Mama von zwei Söhnen und begleitet die Kinder durch ihren spannenden Kindergartenalltag.

Reinigungspersonal

Martina Pichler wurde im November in den Gemeindedienst eingestellt. Frau Pichler wohnt in Koppl und hat mit ihrem Ehemann drei Kinder. Sie wird als Reinigungskraft die Damen der Tagesbetreuungseinrichtung „Zwergerlgarten“ unterstützen.

Schulkindgruppe Koppl:

Die Schulkindgruppe Koppl erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird das Team um Norbert Schuh von Eltern und Kindern sehr geschätzt. Zur Unterstützung des Personals wurden Marina Braun und Lili Glück eingestellt. Lili Glück unterstützt jeweils montags bis mittwochs und Marina Braun mittwochs bis freitags.

Lili Glück

Marina Braun

Fotos: Privat

Wir gratulieren auf das Herzlichste!

Fotos: Privat



...unserer Amtsleiterin **Mag. Franziska Wirnsperger** zu ihrem entzückenden Sohnmann **Noah René!**
Noah erblickte am 02.04.2022 um 01.35 Uhr mit 3.540 g und 54 cm das Licht der Welt.



... unserer karenzierten KG-Pädagogin **Alexandra Zieger** vom Kindergarten Koppl zur Geburt ihres dritten Kindes **Lia Alexandra!**
Lia ist am 17.09.2022 auf die Welt gekommen, war 5300g schwer und 53cm groß!

Wir wünschen viel Freude und Gesundheit für euch und eure neuen Familienmitglieder!

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten 2022

Auch heuer konnten wir am Freitag, den 23.09.2022 wieder einen gemeinsamen Betriebsausflug gestalten. Unser Weg führte uns diesmal zur weltlängsten Burg nach Burghausen in Bayern.

Geschichte:

Die Herrschaft über die Burg hatte die Familie der Wittelsbacher für mehr als 700 Jahre inne. Ab 1255, nach der ersten Teilung Bayerns, nahm Burghausen einen politischen und wirtschaftlichen Aufschwung als zweite Residenz der niederbayerischen Herzöge. Die wichtigste Einnahmequelle war der Handel mit Salz aus Hallein, das in Burghausen angelandet, verzollt und dann auf dem Landweg weiter transportiert wurde. Anlegestelle war das heute als Seminar- und Veranstaltungsgebäude genutzte Mautnerschloss.

Unter der Herrschaft der Familie Wittelsbacher wurde die Burg stetig erweitert. Besonders unter Herzog Georg der Reiche wurde die Burg aufgerüstet, da der Herzog Angriffe der Türken nicht ausschloss. Die Burg wurde aber nie angegriffen.

Die mächtige Burganlage, welche mehr als einen Kilometer (1051 Meter) lang ist, thront über der denkmalgeschützten Altstadt. Das Besondere der Burganlage ist wohl, dass die 6 Burghöfe bewohnt sind.

Der frühmorgendliche Treffpunkt fand bei einem Frühstück beim Kirchenwirt statt. Nach einer Busreise wurden wir bereits von zwei erfahrenen Fremdenführerinnen erwartet, welche uns die lebhaftige Geschichte der Burg näher brachten.

Nach dem Mittagessen begaben wir uns zu einem nicht weit entfernten Ufersteg, ca. 15 km von Burghausen entfernt, und betraten die „Plätte“. Die Bootsfahrt führte uns durch das Salzachtal wieder zurück nach Burghausen.

Im Anschluss ließen wir den Betriebsausflug im Camp24 in Koppl gemütlich ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Organisatoren, Elfi Seitlinger und Theodor Seebauer mit Unterstützung von Anita Stöllinger.



Rückblicke aus dem Kindergarten Koppl

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und gemeinsam rufen wir uns das vergangene Jahr gerne ins Gedächtnis zurück.

Zusammen mit den Koppler Kindergartenkindern durften wir eine aufregende, ereignisreiche und lustige Zeit erleben. Wir wollen uns bei allen Kindergarteneltern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir freuen uns immer sehr, wenn ihr euch im Kindergartenalltag einbringt und uns tatkräftig unterstützt.

Mit einem kleinen Fotorückblick möchten wir das Jahr Revue passieren lassen und euch so einen Einblick in unseren Kindergartenalltag ermöglichen.

Wir wünschen euch allen eine harmonische und besinnliche Vorweihnachtszeit sowie ein stimmungsvolles Weihnachtsfest!

Euer Koppler Kindergartenteam



Unsere Superhelden am Faschingsdienstag



Vom Ei zum Küken:

Wir durften den Lebenszyklus eines Huhnes hautnah erleben.



Eindrücke aus unseren Naturtagen



Wir feiern eine Kindergartenmaiandacht bei der Schützenkapelle mit Diakon Tiho.



Am 10. November feierten wir zusammen unser Laternenfest im Zeichen des Hl. Martin



Fotos: wurden vom Kindergarten zur Verfügung gestellt

Rückblicke: Kindergarten - AEG - Schulkindgruppe Guggenthal

Das schönste Geschenk zu Weihnachten – „Zeit zum gemeinsamen Spielen“

Materiell sind viele Kinder gut versorgt. Aber nehmen wir Erwachsene uns auch genügend Zeit zum gemeinsamen Spielen und Entdecken?

Unser pädagogisches Jahresthema im Kindergarten Guggenthal befasst sich heuer bewusst mit dem Thema „Spiel“ und der besonderen Bedeutung in der kindlichen Entwicklung. Oft bemerken wir, wie wir hin und hergerissen sind, zwischen dem Gefühl die Kinder bestmöglich zu fördern durch verschiedene Angebote und dem Wissen, dass Kinder ganz viel Raum und vor allem Zeit brauchen um zu spielen und zu lernen.

Eltern wollen ihre Kinder bestmöglich fördern und ihnen so viele verschiedene Lernmöglichkeiten bieten wie nur möglich. Es gibt viele Lern- und Zusatzangebote für Kinder, vom Erlernen eines Instruments, über die verschiedensten sportlichen Aktivitäten, kreative Angebote, Yoga, Englisch usw. Einerseits haben wir Kinder, die tagtäglich am Nachmittag ein Zusatzangebot besuchen, andererseits aber auch Eltern, die verunsichert sind, weil ihr Kind am Nachmittag „NUR“ spielt. Unsere Gesellschaft, wir alle - sind mittlerweile sehr geprägt durch ein Effizienzdenken und einer Zweckorientierung im Leben und sind gefordert, den Spagat zwischen dem gutgemeinten Bildungsdrang und der Möglichkeit zum Lernen im freien Spiel zu meistern. Können wir heute mit Sicherheit sagen, welche Fähigkeiten unsere Kinder in 15-20 Jahren benötigen werden? Nein! Mit ziemlicher Sicherheit benötigen sie die nötige Sozialkompetenz und die Fähigkeit kreativ, flexibel und situativ zu Denken und zu Handeln. Das alles lernen sie beim Spielen.

Wenn wir Erwachsene zurückdenken an unsere Kindheit, fallen uns vermutlich viele verschiedene Spielsituationen ein, in denen wir unbewusst im Spiel gelernt haben. Meist unbeobachtet, manchmal auch gefährlich, wir haben gelacht und gestritten, haben gelernt Konflikte meist selbst zu lösen, wurden schmutzig. Wir haben Löcher gegraben und „Giftsuppen“ gemischt, wir haben gelernt

Chef oder Mitspieler zu sein, wir waren beleidigt oder haben unsere Meinung gesagt. Wir sind auf Bäume geklettert, sind balanciert und gestürzt. Vor allem aber waren wir gefordert uns zu beschäftigen!

Kinder haben geniale Ideen, wenn sie den Raum und vor allem die Zeit haben zum Spielen!! Im freien Spiel lernen sie kreativ zu sein, Fantasie zu entwickeln, ihre bereits ausgebildeten Fähigkeiten zu erproben, sich in Geduld zu üben, ein gewisses Maß an Frustration zu ertragen, Einfühlungsvermögen und Mitgefühl zu zeigen, achtsam und wertschätzend zu sein.

All diese Fähigkeiten kann man nicht in der Schule lernen, wenn sie nicht vorher im zweckfreien unbekümmerten Spiel erprobt wurden. Wenn man Kinder spielen lässt, eignen sie sich all diese Fähigkeiten an. Bei keiner anderen Tätigkeit als dem Spiel, sind Kinder so begeistert bei der Sache und verfolgen so intensiv ihre Ziele. Das Spiel ist die wichtigste Lernform, denn in einem reichhaltigen Spielumfeld werden unzählige synaptische Verbindungen im kindlichen Gehirn aufgebaut und laufend benützt.

Was aber kann passieren, wenn Kinder zu wenig Möglichkeit zum Spielen haben? Spielentzug wird dem Schlafentzug gleichgesetzt. Wenn man zu wenig spielt, spürt man einen Spieldruck, welcher zu mehr Bewegungsspiel führt. Spielentzug kann ein möglicher Auslöser sein für erhöhte Aggression. Wer nicht spielt, lernt nicht mit den eigenen Gefühlen umzugehen. Man lernt weder seine eigenen Grenzen kennen noch die der anderen. **Die Aufgabe von uns Erwachsenen ist nicht die „Macher*in“ zu sein, sondern die „MÖGLICH-MACHER*IN, damit unsere Kinder sich bestmöglich entwickeln können.**

In diesem Sinne wünschen wir euch ein schönes Weihnachtsfest und viel Zeit zum gemeinsamen Spielen!

*Die Pädagog*innen aus Guggenthal*

„Kinder sollten heute mehr spielen, als viele es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist – dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man ein Leben lang schöpfen kann. Dann weiß man, was es heißt, in sich eine warme Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird.“

(Astrid Lindgren)



Fotos: wurden vom Kindergarten zur Verfügung gestellt

Zwergergarten Koppl

Veränderung - auch die Tagesbetreuung ist davon betroffen: Unsere Gruppenräume bekamen einen neuen Anstrich, das Team hat sich verändert. Hanna hat sich entschlossen uns zu verlassen.

Wir im Team haben uns neu aufgeteilt, so führt Gerda die alterserweiterte Gruppe und ich, gemeinsam mit Martina, die Krabbelgruppe. Als Unterstützung kam zusätzlich zu Gerlinde noch Sabrina dazu.

Nach langem Hin und Her haben unsere zwei Gruppen Namen bekommen. Die Krabbelgruppe nennt sich Raupengruppe, die alterserweiterte Gruppe Schmetterlingsgruppe.



Heidi und ihr Team vom Zwergergarten

Seniorenbeauftragter Anton Feldes berichtet

Liebe Kopplerinnen und Koppler!
Liebe Seniorinnen und Senioren!

Auch das Jahr 2022 war wieder alles andere als „gewöhnlich“! Es gab neben den aktuell schwierigen Situationen aber auch gute Nachrichten! Corona hat für die meisten von uns den ärgsten Schrecken verloren, aber wir werden damit leben müssen, genauso wie mit den üblichen Infekten, mit Grippe und all den sonstigen „Alltagskrankheiten“.

Die derzeitige massive Teuerung, vor allem bei den Energiepreisen wurde von der Regierung für uns durch Teuerungsbonus und Energiebonus abgemildert, aber ja, jeder spürt die Preissteigerungen in allen Bereichen in seiner Geldtasche und nicht wenige müssen den Euro zweimal umdrehen.

Nach zweijähriger Pause konnten heuer auch die Ausflüge für unsere Senioren wieder durchgeführt werden. Den Ganztagesausflug nutzten fast 80 Koppler für einen schönen Tag am Traunsee (leider war das Wetter nicht ideal, aber wir waren ja immer unter Dach). Mit dem Schiff ging es von Ebensee nach Altmünster, dann hinauf zur Urz'alm zum Mittagessen, bevor wir dann wieder gemütlich die Heimreise antraten.



Der Halbtagesausflug führte uns ins Lammertal. Dort konnten wir bei einem kleinen Spaziergang die Figuren des HeuArt-Festivals besichtigen.

Nach dem Mittagessen im Dolomitenhof in Annaberg fuhren wir dann durch das schöne Lammertal wieder nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Rupert Reischl und die Gemeindevertretung für die Einladung zu diesen Ausflügen. Es ist nicht selbstverständlich und bietet für doch einige die Möglichkeit, wieder mit anderen reden und sich austauschen zu können.



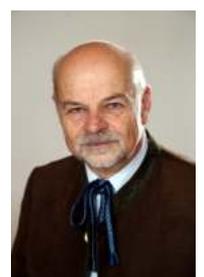
V.l.n.r.: VizeBGM Stefan Kittl, Mechelina Karl, Martina Teufl, Anton Feldes, BGM Rupert Reischl, Jakob Karl

Ich lade alle Koppler Senioren ein, bei der Koppler Zukunftswerkstatt mitzumachen. Die Senioren haben auch noch Zukunft und können mit ihrer Erfahrung und Ortskenntnis sehr viel zur künftigen Gestaltung unseres Dorflebens beitragen.

Ich wünsche allen Kopplern und insbesondere meinen Senioren eine besinnliche Adventzeit, ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, besseres neues Jahr!

Und vor allem: Bleibt's gesund!

*Euer Seniorenbeauftragter
Anton Feldes*



Fotos: von Anton Feldes

Koppler helfen Kopplern

Liebe Kopplerinnen und Koppler,

um diese Jahreszeit lässt wohl jeder von uns gerne mal das ausklingende Jahr Revue passieren. Für manche ging es viel zu schnell vorbei und sie möchten gerne noch die schönen Erinnerungen festhalten. Für andere wieder ist es gut, dass das Jahr zu Ende geht, weil es so die Hoffnung gibt, dass das nächste vielleicht besser wird.

Für uns, das Team von „Koppler helfen Kopplern“ war es ein tolles Jahr, nicht zuletzt wegen eurer großen Spendenbereitschaft. Wir kommen aus dem Staunen nicht heraus und freuen uns wie die Kinder unterm Christbaum, über die vielen großzügigen Spenden von Koppler Vereinen, Firmen und den vielen Privatpersonen. Mit eurer Unterstützung können wir wirklich bemerkenswerte Hilfe leisten und wir versichern euch, das wird auch in unserer Gemeinde dringend gebraucht und sehr dankbar angenommen. Gerne geben wir es hier an euch weiter.
VIelen DANK KOPPL – Ihr seid einfach großartig!

Ganz besonders danken möchten wir dem Guggenthaler Flohmarkt, der Koppler Feuerwehr, Fa. Siconnex, Fa. Kainzbauer, Fa. Teufelszeug und dem Uniqua Team Wasenegger.

Herzlichen Dank für euer Vertrauen in unsere Arbeit!
Wir wünschen euch allen einen schönen Advent, viel Zeit für euch selbst und eure Familien, sowie ein frohes Weihnachtsfest!

Im Namen des ganzen Teams
Koppler helfen Kopplern



Kontakt:

Schönleitner Traudl	0664/4882668
Schmitzberger Christa	0664/1421461
Altmüller Luise	06221/7354
Kornberger Barbara	0664/4512422
Reischl Claudia	0680/3223922
Seitlinger Elfi	0680/5019560

Spendenkonto bei der Raiba Koppl:

IBAN: AT79 3502 5000 0102 9099
BIC: RVSAAT2S025

Deutschkurs für Pflegerinnen in Koppl

Den 24h Pflegerinnen aus Koppl und Umgebung konnten wir heuer ermöglichen, dass sie einen Deutschkurs im Schulungsraum der Feuerwehr Koppl absolvierten!

Herr Fritz Glaser aus Salzburg stellte sich ehrenamtlich zur Verfügung und übte mit den Pflegerinnen Deutsch in Wort und Schrift!

Alle waren mit großem Interesse und Freude dabei und die Fortsetzung wird bereits geplant. Im Frühjahr werden wir mit Teil 2 starten.

Das Fortbildungsangebot stellt einen wichtigen Grundstein für die wertvollen Menschen in der 24h Pflege dar, besonders vor dem Hintergrund, dass diese gleich in der Praxis eingesetzt werden können.

Ein besonderer Dank gilt hier Herrn Glaser, Frau Maria Fazakas (Dolmetscherin), der Feuerwehr und unseren ehrenamtlichen Senior-Mobil Fahrer:innen, welche die Damen jede Woche zum Kursort chauffierten.



*Traudi Schönleitner
Beratungsstelle für
Senioren und Soziales*



Winterdienst in Koppl - mit der Bitte um Kenntnisnahme

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es notwendig, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Schneestangen

Die aufgestellten Schneestangen sind für die Kennzeichnung von Straßen und Parkplätzen von großer Bedeutung. Sie bilden eine Sicherheitsbegrenzung für die Schneeräumung und die Verkehrsteilnehmer. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder dahingehend aufzuklären, wie wichtig die Schneestangen für die Sicherheit sind. Sollten Sie beschädigte Schneestangen entdecken, so ersuchen wir Sie höflich, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Mutwillige Beschädigungen werden zur Anzeige gebracht.

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Diese Regelung betrifft, wie im letzten Winter von vielen Bürgern und Bürgerinnen richtig festgestellt worden ist, fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet und wir können nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Gehsteige und Gehwege sowie Schneeablagerungen

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die

Foto: Gemeinde Koppl

Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind.

Widerrechtliche Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch vom Gartenbereich auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche, usw.) auf der Gemeindestraße ist nach den Bestimmungen der § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten!

Die Gemeinde Koppl ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Ihr Bürgermeister Rupert Reischl



Jubiläen - Trauungen - Geburten - Sterbefälle 2021

Ehejubiläen 2022

65 Jahre - Eiserne Hochzeit

- Stöllinger Johann und Elisabeth geb. Steininger

50 Jahre - Goldene Hochzeit

- Mamoser Herbert und Anna geb. Itzlinger
- Freischlager Herbert und Gertrude geb. Klaffenböck
- Pichler Matthäus und Johanna geb. Armstorfer
- Kaindl Johann und Maria geb. Eder

40 Jahre - Rubinhochzeit

- Fuchs Friedrich und Christine geb. Auer
- Forsthuber Johann und Hedwig geb. Hippold (Hof)
- Schmitzberger Peter und Marianne geb. Voraberger (Hof)
- Deisl Johann und Waltraud geb. Weingärtner (Ebenau)
- Stöllinger Karl und Helga geb. Walkner



Standesamtliche Trauungen 2022

- Hirnsperger Maria und Florian Von Hayek
- Kandler Markus und Vera geb. Gollob
- Schneeberger Manuel und Fabienne geb. Krammer
- Schmidlechner Stefan und Margreth geb. Stroy
- Eder Thomas und Anna geb. Wasenegger
- Edlinger Martin und Edlinger Windhagauer Katharina geb. Windhagauer
- Maier Hannes und Maier-Krammer Maria geb. Krammer
- Giesshammer Johann und Petra geb. Schmid
- Tetsch Raimund und Isabella geb. Haider
- Lindner Vincent und Elizabet geb. Szabo
- Pertiller Mathias und Sonja geb. Winzl
- Schönleitner Philipp und Julia geb. Meidl
- Stadelmaier Christian und Mitter-Stadelmaier Iris geb. Mitter
- Schlager Haslauer Andreas und Daniela geb. Reischl

Kirchliche Trauungen 2022

- 30.04.** Wurzenrainer Andreas und Kristina Wurzenrainer-Haltrich geb. Haltrich
- 28.05.** Freiwald Jan und Angela geb. Forsthuber
- 14.08.** Völker Andreas und Caroline geb. Schmitzberger
- 01.10.** Tetsch Raimund und Isabella geb. Haider
- 08.10.** Bahngruber Lukas und Verena geb. Planitzer



Altersjubiläen 2022

Wir gratulieren ALLEN Jubilar:innen der vergangenen Monate zu ihrem Festtag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude, Glück, schöne Stunden in unserer Gemeinde und vor allem Gesundheit!

95 Geburtstag:

Forsthuber Franz

90. Geburtstag:

Zernig Herbert
Reischl Anton
Liko Anna
Hilber Theresia

80. Geburtstag:

Grantner Anna
Schwarz Brigitte
Fuchsberger Hermann
Wallner Walter
Putzhammer Martin
Thayer Erna
Lindenau Ingrid
Hammerer Waltraud
Hutacher Alois
Zaisberger Heinz
Riffelsberger Leonhard
Kurzweil Renate
Parzer Inge
Walkner Matthias
Kühberger Helma
Kübler Helga
Karl Mechelina



Verstorbene seit Nov. 2021

	Geboren:	Verstorben:
Zauner Christine	*11.09.1943	†17.11.2021
Katstaller Walter	*29.03.1932	†23.11.2021
Reischl Martin	*22.02.1936	†09.01.2022
Lackner Viktoria	*21.12.1931	†10.01.2022
Fuchsberger Josef	*07.01.1937	†04.02.2022
Standl Elisabeth	*17.09.1937	†28.02.2022
Kumhart-Griehser Waltraud	*12.01.1940	†04.03.2022
Akhgar Mohammad Issa	*15.08.1952	†23.03.2022
Raudaschl Georg	*23.10.1936	†04.04.2022
Prömer Franz	*16.12.1938	†10.06.2022
Petrkowsky Peter	*28.07.1949	†16.06.2022
Naglmayr Roman	*30.12.1937	†14.07.2022
Grill Viktor	*15.09.1945	†25.08.2022
Kaur Sawarn	*24.02.1961	†05.09.2022
Fuchs Margarethe	*19.09.1940	†02.10.2022

Verstorbene Seniorenwohnheim seit Nov. 2021

	Geboren:	Verstorben:
Steinböck Viktoria	*07.07.1927	†04.11.2021
Putz Maria	*09.08.1927	†29.01.2022
Greisberger Andreas	*24.11.1936	†09.03.2022
Trebuch Maria	*28.03.1932	†30.05.2022

Geburten seit November 2021

Lange Liam	22.11.2021	Pertiller Amelie	12.07.2022
Kösslbacher Clemens	10.11.2021	Anzinger David	01.08.2022
Sedlmeyer Helena	01.12.2021	Palfinger Philipp	21.08.2022
Rieser Paul	07.12.2021	Wolfgruber Malea	02.09.2022
Teufl Johanna	08.12.2021	Schlager-Haslauer Hanna	01.09.2022
Hofinger Sophia	20.12.2021	Kainhofer-Wirnsperger Elias	17.09.2022
Forsthuber Sophie	05.01.2022	Zieger Lia	17.09.2022
Schäffer Pia	21.02.2022	Aigner Laura	30.09.2022
Weber Matteo	23.02.2022	Hlopko Matej	04.10.2022
Bangerl Laura	11.03.2022	Forsthuber Lukas	10.11.2022
Buchinger Julian	02.05.2022	Lang Theo	15.11.2022
Schönleitner Marie	23.05.2022		
Renner Tobias	15.05.2022		
Irschik Leonhard	04.06.2022		
Fuchsberger Ilias	16.06.2022		
Pichler Jana	15.06.2022		
Winter Silvia	11.07.2022		

**Unsere Neugeborenen heißen wir herzlich
Willkommen und wünschen ein schönes
Auswachsen in unserer Gemeinde!**

Bürgerservice, Anita Stöllinger

Bürgerinitiative Guggenthal-Heuberg spendet und löst sich auf

Nach vielen Jahren Einsatz für die Umsetzung einer Teilverkabelung der 380-kV-Leitung im Gemeindegebiet von Koppl, der letztendlich leider erfolglos blieb, hat sich die Bürgerinitiative Guggenthal-Heuberg mit Anfang November 2022 auch formell aufgelöst.

In diesem Zusammenhang wurden auch die verbliebenen finanziellen Mittel im Wesentlichen an zwei soziale Einrichtungen in Koppl übergeben. € 1.000,- wurden an die Flachgauer Tafel, die ab 2.12.22 im ehemaligen Lagerhaus Koppl ihre neue Ausgabestelle beziehen wird, übergeben (im Bild v.l.n.r. Michael Bacher (BI), Frau Melanie Prothiva (Flachgauer Tafel), Bernd Langenhorst (BI). Weitere € 1.000,- wurden an den Verein „Koppler helfen Kopplern“ übergeben.

Wir sind uns seitens der Bürgerinitiative sicher, dass diese beiden Institutionen gerade in dieser Zeit einen direkten, außerordentlich wesentlichen Beitrag in unserem sozialen Gefüge leisten und freuen uns sehr einen Teil dazu beizutragen.

Abschließend dürfen wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen Mitgliedern und Unterstützern der Bürgerinitiative für den Einsatz der letzten Jahre ganz herzlich bedanken. Leider konnte trotz der technischen Entwicklungen der jüngsten Zeit und der eingelegten juristischen

Gegenmittel keine adäquate Umsetzung der 380-kV-Leitung erreicht werden. Wir sind aber sicher: unser Nockstein wird diese Leitung ganz leicht überdauern!



V.l.n.r. Michael Bacher (BI), Melanie Prothiva (Flachgauer Tafel), Bernd Langenhorst (BI)

Foto: BI Guggenthal

Seilbahn für den Gaisberg

Gaisberg und seine Umgebung werden autofrei(er)

Mehr als 90 Jahre nach der letzten Fahrt der Zahnradbahn auf den Gaisberg nimmt das Projekt einer neuen Gaisberg-Seilbahn sehr konkrete Formen an.

Mit dem Erwerb von Gut Guggenthal durch eine wirtschaftlich starke und regional verankerte Unternehmergruppe vor zwei Jahren sind seither intensiv Pläne geschmiedet worden, wie der Lebensraum Gaisberg - bei gleichzeitigem Ausbau des Öffentlichen Verkehrs in der Region – für die nächsten Generationen neu, autofrei(er) und klimafreundlicher erlebbar gemacht werden kann.

Errichtet wird die Seilbahn von jener Unternehmergruppe, die aktuell das denkmalgeschützte Ensemble von Gut Guggenthal für die Nachwelt rettet. Die Kosten für den Seilbahn-Bau beziffert die Unternehmergruppe mit rund 20 Millionen Euro - bei rund 2 Jahren Bauzeit. Derzeit finden Abstimmungsgespräche mit Behörden und Naturschutz statt.

Derzeit wird evaluiert, ob man schon in ein bis zwei Jahren mit dem Bau der Seilbahn beginnen kann.

- Die Talstation der neuen Gaisberg-Seilbahn wird auf dem Grundstück einer ehemaligen Tankstelle und nunmehrigen Gabelstapler-Werkstätte direkt an der Wolfgangsee-Bundesstraße B 158 geplant. Das Grundstück der ehemaligen Tankstelle wird umwelttechnisch saniert.
- Der Anschluss an den ÖV erfolgt über die Bus-Linien 150/155 im neuen 15 Minuten Takt von 06:00 bis 21:00 Uhr zwischen Salzburg und Hof.

- Die Talstation hat einen Zu- und Abgang auf beiden Seiten der Wolfgangsee-Bundesstraße. Ein Brückenbauwerk soll die Bundesstraße überspannen, sodass der Zugang zur Seilbahn optimal - und von beiden Seiten der Fahrtrichtung - erfolgen kann.
- Sowohl Talstation als auch Parkplatz werden auf bereits versiegelten, zum Teil gewerblich genutzten Grundstücken geplant. Auf Anregung der Landesumweltanwaltschaft haben sich die Seilbahn-Errichter zu dieser, flächen- und naturschonenden Variante entschieden. Damit werden auch die bestehenden Amphibien-Schutzzonen und -Wege nicht beeinträchtigt. Außerdem werden keine Flächen der umgebenden und geschützten „Mager-Wiese“ berührt.
- Auf Höhe des beliebten Gaisberg-Rundwanderwegs wird eine Mittelstation geplant, um einen Zu- und Ausstieg für jene zu ermöglichen, die nicht bis auf die Gaisbergspitze fahren, sondern lieber wandern und beispielsweise auf der Zistelalm einkehren wollen.
- Die geplante Bergstation soll in Form einer unterirdischen Kaverne und mit Zu- und Ausstieg auf Koppler Gemeindegebiet errichtet werden. Das Plateau auf dem Gaisberg soll renaturiert werden. Hierzu werden Gespräche mit den zuständigen Behörden und Institutionen geführt.

GUG drei gmbh



Bild: GUG drei GmbH

V.l.n.r.: Bürgermeister der Stadt Salzburg Dipl. Ing. Harald Preuner, Bürgermeister der Gemeinde Koppl Rupert Reischl, Verkehrs-Landesrat Mag. Stefan Schnöll, Dr. Florian Kreibich, Dr. Christoph Bamberger

Carsharing in Koppl

Günstig rund um die Uhr im Zentrum von Koppl ein Auto ausleihen? s.mobil - Carsharing und die Gemeinde Koppl machen es möglich!

Es ist so weit! Das Carsharingangebot des **Vereines s.mobil** freut sich gemeinsam mit der Gemeinde Koppl einen großen nächsten Schritt in Richtung moderne Mobilitätsangebote zu machen: **Ab Jänner 2023 kann in Koppl ein E-Auto der Marke Peugeot (Modell e208) ausgeliehen werden.** Das Auto steht in der Garage des Gemeindeamtes und wird umweltfreundlich mit Sonnenstrom der gemeindeeigenen Photovoltaikanlage geladen.

Die Reichweite des Peugeot e208 beträgt, auch im Winter, über 300 Kilometer. Somit ist der Großteil alle Fahrten ohne extra Laden möglich. Am Ende der Fahrt wird das Auto wieder unkompliziert an der Ladesäule am Carsharingstandort angesteckt. Sollte doch ein Zwischenladen nötig sein, liegt im Auto eine Ladekarte für alle öffentlichen Ladesäulen - auch im Ausland - bereit. Alle Autos von s.mobil können rund um die Uhr ausgeliehen werden. Einfach unter www.smobil.at bzw. über die s.mobil-APP kostenlos registrieren. Es gibt keine Mitgliedsbeiträge oder Fixkosten!

Bezahlt wird nur der gefahrene Kilometer (0,35 €/Kilometer, bei Fahrten über 200 Kilometer reduziert auf 0,30 €/Kilometer) sowie eine Stundengebühr von 0,50 €/Stunde (entfällt zwischen 23:00 und 6:00 Uhr). Für VielfahrerInnen gibt es darüber hinaus auch einen Rabatt auf den monatlichen Umsatz. Es fallen keine weiteren Kosten an, da im Tarif Laden, Vignette, Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung usw. inkludiert sind.

s.mobil ist in vielen Fällen günstiger als das (Zweit-) Auto und spart den Aufwand, sich um ein eigenes Auto kümmern zu müssen. Der individuellen Nutzen von Carsharing auf den Punkt gebracht, ist gleichzeitig das Motto des Angebotes: „s.mobil befreit!“

s.mobil befreit von den hohen Fixkosten eines Autos!

s.mobil befreit von Autoreparaturen und sonstigem Aufwand!

s.mobil befreit das Gewissen - es hilft der Umwelt!

Probieren Sie s.mobil aus! Alle weiteren Infos unter: www.smobil.at

USV Stocksport

Die Mannschaft des USV Koppl Stocksport schaffte in der heurigen Saison sensationell als Drittplatzierter der 1. Landesliga den Aufstieg in die Kroneliga!

Dadurch spielt man nach dem Einstieg in den Meisterschaftsbetrieb 2015 nächste Saison in der höchsten Liga der Pinzgauer Spielart! Ergebnisse sind auf unserer Homepage www.usvkopplstocksport.at zu finden.

Nach wie vor ist es für uns ein großer Vorteil gegenüber unseren Mitstreitern die Möglichkeit zu haben auf einer überdachten Stockbahn das ganze Jahr über zu trainieren! Diese Möglichkeit haben nur sehr wenige Vereine!

Bei Interesse, diese Sportart auszuprobieren, ist jeder herzlich willkommen zu unseren Trainingseinheiten jeweils montags und donnerstags um 19 Uhr vorbeizukommen.



Von links nach rechts: Josef Breithenthaler, Manfred Mödlhammer, Gerhard Weissenbacher, Meinrad Viehhauser, Christoph Breithenthaler, Ernst Straßer, Manfred Moser, Hans Größlinger, Herbert Helminger; Foto: USV Stocksport

Nicht im Bild:
Simon Pertiller, Hermann Mödlhammer, Adolf Pritz

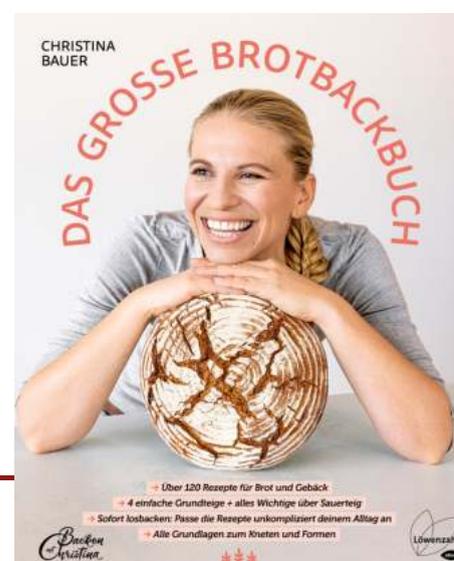
Buchtipp aus der Bibliothek Hof - Koppl

BUCHTIPP

Christina Bauer: Das große Brotbackbuch - Erschienen im Löwenzahn Verlag 2022

Neben vielen Grundlagen und Methoden, umfangreichem Basiswissen, Hilfe bei Pannen und einem Lexikon zum Thema Brotbacken finden sich in diesem Buch insgesamt 128 Rezepte für Brot und Gebäck. Da ist für jeden Geschmack und alle Lebenslagen etwas dabei! Ein Grundlagenwerk, das viel Information und Inspiration liefert und zeigt, dass Brotbacken ganz einfach sein kann..

© Löwenzahn Verlag



Urkundenverleihung Musikum Hof

Wir gratulieren recht herzlich allen Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2021/22 eine Prüfung abgeschlossen haben!

Aus unserer Gemeinde haben folgende Schüler:innen die Prüfung absolviert:

Junior:

Anja KRIMPLSTÄTTER, Gitarre
Marie KRIMPLSTÄTTER, Gitarre
Armin RAUSCHER, Gitarre
Pia WINTERSTELLER, Schlagzeug

Bronze:

Carolin ALTENBERGER, Klavier
Lukas KREISEDER, diat. Harmonika
Florian RINNERTHALER, diat. Harmonika
Lorenz WALKNER, Klarinette
Raphael WALKNER, Flügelhorn
Anika WÜRFL, Trompete

Silber:

Carolin ALTENBERGER, diat. Harmonika
Anna KRIMPELSTÄTTER, Trompete
Emilia RASTBICHLER, Klavier
Antonia SCHIRMBRAND, Querflöte



Foto: Musikum Hof, Urkundenverleihung am 29. Juni 2022

Neues aus der Fuschlseeregion

Neu: Skiroute zwischen Hintersee und Anzenberghöhe
Ganz frisch führt in der heurigen Wintersaison eine nach Bedarf präparierte Skiroute auf die Anzenberghöhe (1.469hm) in Hintersee. Die Route ist mit ca. 716hm auf ca. 3 km Länge eine ideale Trainingsstrecke, aber auch für Schneeschuh-Geher „erwanderbar“.

- Parkplatz der Fuschlsee Tourismus GmbH an der Talstation Hintersee
- Park-Tagestickets vor Ort (€ 12,- beim Parkautomat, Karten/Handyzahlung möglich)
- Park-Saisonkarten einfach (€ 100,-) oder übertragbar (€ 150,-) in den Büros des Tourismusverbands in Faistenau, Hintersee und Fuschl am See, sowie im Liftstüberl Hintersee erhältlich
- 1x pro Woche Abendskitour am Freitag bis 21:30 Uhr

Langlaufen in der Fuschlseeregion

Die Saisonkarte für das Langlaufdorf Faistenau-Hintersee kann über den Webshop unter www.langlaufdorf.at, oder im Tourismusbüro Faistenau erworben werden. (Tageskarte 9 Euro, Wochenkarte 35 Euro, Saisonkarte ab 01.12. um 80 Euro + Chipeinsatz). In Koppl, Ebenau und Hof b.Sbg. nach Witterung und freiwillige Spende und organisiert vom Tourismusverband Fuschlseeregion.

Winterbus - gratis auf die Piste

Für Einheimische und Gäste ist die Benutzung der Linien 150, 155 und 157 zwischen Salzburg bis Faistenau und Hintersee in Ausübung des Wintersport kostenlos.

FUSCHLSEEREGION
salzkammergut

Das Bezirksgericht Thalgau verabschiedet sich

Nach über 750 Jahren verliert die Marktgemeinde Thalgau am 28.2.2023 mit der Zusammenlegung der Bezirksgerichte Thalgau, Neumarkt und Oberndorf seine Eigenschaft als Gerichtsstandort.

Das Bezirksgericht war prägend für die Gebiete der Osterhorngruppe und am Wolfgangsee. Zur Zeit des heiligen Rupert wurde Thalgau der Salzburger Kirche übergeben. Konrad von Kahlham errichtete 1259 die Burg Wartenfels, wo er erster weltlicher Gerichtsherr war.

1326 entstand das Pfliegergericht Hüttenstein für St. Gilgen, Strobl und Fuschl, das häufig in Personalunion mit Wartenfels geführt wurde. 1548 wurde das Pfliegergericht von der Burg Wartenfels nach Thalgau verlegt. Infolge der Revolutionen 1848 wurde das Gericht in Bezirksgericht Thalgau umbenannt.

Das in Bezirksgericht St. Gilgen umbenannte Pfliegergericht Hüttenstein wurde am 1.1.2003 vom Bezirksgericht Thalgau aufgenommen.

Letzter Richter in Thalgau war Mag. Albrecht Mandl. Das Gericht war für die gut 35.000 Einwohner von Thalgau, Eugendorf, Hof, Plainfeld, Koppl, Ebenau, Faistenau,

Hintersee, Fuschl, St. Gilgen und Strobl zuständig für Klagen bis 15.000 Euro, Familienrechtssachen, Besitzstörungen, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Grundbuchsachen, Exekutionssachen und Strafsachen mit bloßer Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr. Diese Aufgaben werden ab 1.3.2023 durch das neuerrichtete Bezirksgericht Seekirchen am Wallersee unter Leitung von Mag. Martin Prokop für die über 120.000 Einwohner des neuen Gerichtssprengels übernommen.



Foto: Bezirksgericht Thalgau

Land Salzburg: Heizkostenzuschuss

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem **einmaligen Zuschuss von 180 Euro unterstützt**.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens 180 Euro im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Einkommensgrenze 2021/2022:

- Alleinlebende, Alleinerzieherinnen, Alleinerzieher: 979 Euro
- Ehepaare, eingetragenen Partnerschaften, Lebensgemeinschaften: 1.469 Euro

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- Für jedes Kind im Haushalt **mit Familienbeihilfenbezug** um 303 Euro
- Für jedes Kind im Haushalt **ohne Familienbeihilfenbezug** um 492 Euro
- Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um 492 Euro

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohnerinnen und Bewohner von Schülerheimen, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Seniorenwohnhäusern.
- Asylwerber:innen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird oder die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen.
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zum Beispiel Übergabevertrag) oder Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Die Antragstellung ist ab 1. Jänner 2023 möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abteilung 3 des Landes Salzburg
Tel.: 0662 / 8042-3669
E-Mail: heizscheck@salzburg.gv.at



SVV: keine Preiserhöhung

- Salzburger Verkehrsverbund erzielt Einigung mit Verkehrsunternehmen
- Entlastung für Kund:innen des öffentlichen Verkehrs:
Keine Preisanpassung für 2023

Mit 1. Jänner 2023 steht die jährliche Tarifierung des Salzburger Verkehrsverbundes an. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen konnten sich Land Salzburg, Salzburg Verkehr und die Verkehrsunternehmen auf eine umfassende Entlastung der Kund:innen einigen: **Alle Tarife für Öffi-Tickets im Salzburger Verkehrsverbund werden eingefroren, trotz Inflation wird es 2023 - auch im Sinne der allgemeinen Teuerung - keine Anpassung der Preise geben.**

Das betrifft alle Klimatickets Salzburg (Classic, U26, Spezial und Edelweiß), alle Streckenkarten, die myRegio Wochen- und Monatskarten sowie alle Einzeltickets. Auch die Preise für die Schülernetzwerken – s'COOL-CARD und SUPER s'COOL CARD – bleiben unverändert.



Die Gemeinde Koppl fördert ALLE Klimatickets mit 15%!

Antragstellung mittels Formular: dieses können Sie entweder im Gemeindeamt zu den Amtsstunden abholen oder auf unserer Homepage unter www.koppl.at/Formulare downloaden.

Schnuppertickets SVV

Die Gemeinde Koppl verleiht an ihre Bürger:innen das Klimaticket Salzburg PLUS. Mit diesem Ticket können Sie gratis mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Bundesland Salzburg fahren.

Pro Bürger kann (je nach Verfügbarkeit) 1 Ticket für max. 1 Tag oder für max. 1 Wochenende ausgeliehen werden. Verfügbar ist das Ticket beim Bürgerservice an den Gemeindeöffnungszeiten.

Klimaticket Salzburg PLUS Alle Leistungen auf einen Blick:

- gültig für alle öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland Salzburg.
- Am Wochenende (Samstagen, Sonn- und Feiertagen) ist 1 Ticket für 2 Personen gültig.
- Alle im Familienpass eingetragenen Kinder fahren bis inkl. 14 Jahre gratis mit.
- Pro Ticket kann 1 Hund gratis mitfahren.

Reservierungen für einen bestimmten Tag sind je nach Verfügbarkeit möglich. Ticket Ausgabe nur mit Vorlage eines gültigen Ausweises und mit Unterzeichnung einer Haftungserklärung. Ausgabe und Rückgabe des Tickets nur an den Gemeindeöffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Di, Mi, Do, Fr,: 08.00–12.00 Uhr



Mit dem Bus jetzt noch besser unterwegs!

Ab 11.12.2022 gibt es auch in unserer Region nochmals Verbesserungen.

Mit den neuen Busfahrplänen, welche ab Dezember 2022 gültig sind, gibt es wieder maßgebliche Verbesserungen in unserer Region. Die Neuerungen finden Sie hier im Überblick:

Ebenau: Die Buslinie 154, welche von der Haltestelle „Sperrbrücke“ (Gemeinde Koppl) nach Ebenau „Strubklammwerk“ und retour fährt, wird ab 11. Dezember:

- von Mo-Fr ganztägig im 30-Minuten-Takt fahren.
- von Mo-Fr wird zur Mittagszeit ein zusätzlicher Schülerekurs fahren.
- Der Samstag Linienverkehr wurde auf den gesamten Samstag ausgeweitet.

Den neuen Busfahrplan finden Sie unter:
Oder unter: <https://salzburg-verkehr.at/>



Öffentlicher Personennahverkehr Flachgautakt I
Regionalbüro Flachgau Ost
Postplattenstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg
Tel: 06229/39634

St. Gilgen

Die Buslinie 156, welche von der Haltestelle „St. Gilgen Busbahnhof“ über Scharfling nach „Mondsee Busterminal“ und retour fährt, wird ab 11. Dezember:

- An den Samstagen auf den ganzen Tag erweitert gefahren.
- An den Sonn- und Feiertagen auf das ganze Jahr ausgeweitet gefahren.

Den neuen Busfahrplan finden Sie unter:
Oder unter: <https://salzburg-verkehr.at/>



Alle weiteren neuen Fahrpläne finden Sie unter: <https://salzburg-verkehr.at/>. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es durch die allgemeine Fahrplanumstellung gegebenenfalls zu geringen Minutenänderungen gekommen ist.



AUFO: Metallverpackungen

Umstellung der Sammlung der Metallverpackungen an den Altstoffsammelinseln ab 01.01.2023 (Tonne mit blauem Deckel)

Die ARA (Altstoff Recycling Austria) hat beschlossen, die Sammlung der Metallverpackungen an den Altstoffsammelinseln ab 01.01.2023 in ganz Österreich umzustellen. Es können ab 01.01.2023 die metallischen Verpackungsmaterialien, welche bis dato in den 1100lt Behältern (Behälter mit den blauen Deckeln) gesammelt wurden, in den Tonnen mit den gelben Deckeln (Kunststoffabfällen) entsorgt werden.

Der Grund dafür wird seitens der ARA wie folgt erklärt:

Die bis jetzt genutzten Volumina der Metallbehälter seien nicht ausreichend befüllt worden, was zur Folge hatte, dass immer wieder halb gefüllte oder teilweise auch weniger befüllte Behälter zur Entleerung angefahren werden mussten. Dies produzierte, hochgerechnet auf ganz Österreich, erhebliche Fahrtenaufkommen schwerer LKWs und erhebliche Mehrkosten.

Die gemischten Inhalte der Tonnen mit den gelben Deckeln (Metall und Kunststoff) werden dann über Sortieranlagen gefahren, in denen die metallischen Abfälle über sog. Magnetabscheider von den Kunststoffabfällen getrennt werden.

Die sortenreine Sammlung an den Altstoffsammelhöfen bleibt auch in Zukunft gleich wie gehabt.

Es sollte auch in Zukunft danach getrachtet werden, die anfallenden Abfallfraktionen getrennt zu sammeln. Dies stellt nicht nur einen maßgeblichen Beitrag zu einer sauberen Umwelt dar, sondern ermöglicht auch der Gemeinde für die sortenreine Sammlung Gelder von der ARA zu lukrieren.

**AM BESTEN SIND DIE ABFÄLLE,
DIE NICHT ENTSTEHEN**



Salzburgs Ferialjob- und Praktikaplattform

Ihr Unternehmen sucht Ferialpraktikant:innen oder bietet jungen Leuten die Möglichkeit mit einem Praktikum oder Nebenjob in die Arbeitswelt einzutauchen? Dann inserieren Sie Ihre Jobangebote doch kostenlos auf der Ferialjob- und Praktikaplattform von akzente Jugendinfo, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung und AMS.

Gerade jetzt, wo es oftmals schwierig ist Personal für den Sommer zu finden und viele Jugendliche pandemiebedingt weniger Möglichkeiten der Berufsorientierung hatten, bietet die kostenlose Jobplattform einen enormen Mehrwert. Entlasten Sie Ihre Mitarbeiter:innen in den Sommermonaten und lernen Sie mit jungen, motivierten Ferialpraktikant:innen Ihre Fachkräfte von morgen kennen.

Einfach, flexibel und kostenlos passt sich die Ferialjob- und Praktikaplattform (<https://ferialjob.akzente.net>) für junge Leute und Unternehmen im Bundesland Salzburg Ihren Bedürfnissen an. Ein Anruf (0662/849291-71) oder Mail (ferialjob@akzente.net) genügt und Ihr Stelleninserat ist ruhend gestellt, wieder aktiviert oder ganz gelöscht.

Schicken Sie uns Ihr Jobangebot an ferialjob@akzente.net oder inserieren Sie mit einem Online-Formular (ferialjob.akzente.net > Job eintragen) einfach und unbürokratisch selbst. Das Team der akzente Jugendinfo betreut die Plattform ganzjährig und freut sich auf Ihre Jobs und/oder Fragen.



Nähere Infos:



Salzburg radelt - Gewinner aus Koppl

2.221.697 Kilometer. So weit ist die zurückgelegte Strecke bei der Aktion „Salzburg radelt“.

55 Erdumrundungen haben die 2.906 Teilnehmenden geschafft und damit rund 390.000 Kilogramm CO₂ weniger als mit dem Auto in die Atmosphäre geblasen. „Eine Wohltat für das Klima und ein toller Beitrag für weniger Autoverkehr und mehr Gesundheit“, fasst Landesrat Stefan Schnöll zusammen.

91 Betriebe, 30 Gemeinden, 18 Schulen, die Universität sowie 15 Vereine haben in Salzburg 2022 bei „Salzburg radelt“ aktiv mitgemacht. In Salzburg winkten Räder für fleißige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Zusätzlich gingen ein E-Bike und ein Faltrad beim österreichweiten wöchentlichen „Radlotto“ an zwei Salzburger, nämlich an Alois Untner aus der Landeshauptstadt sowie an Christian Pichler aus Thalgau. Zwischen März und September wurden laufend attraktive Preise verlost.

221 glückliche Gewinnerinnen und Gewinner im ganzen Bundesland freuten sich über Radzubehör und Gutscheine aller Art.

© Land Salzburg/Martin Wautischer
Redaktion: Salzburger Medienzentrum

Und es geht weiter - die nächste Gewinnchance ist nicht weit. Die Aktion Winterradeln startet am 11. November und läuft bis 10. Februar 2023. Und von 20. März bis 30. September 2023 heißt es wieder „Salzburg radelt“.

Die Gewinner

Christian Klampfer (Henndorf),

Christina Schoder (Salzburg),

Christine Nörreriis (Thalgau), Peter Pritz (Eugendorf),

Petra Fenninger (Eugendorf), Sebastian Kendler (Koppl)



LR Stefan Schnöll mit Sebastian Kendler aus Koppl

Generalversammlung der Leader Region FUMO

Die 9. und letzte Generalversammlung in der aktuellen LEADER-Förderperiode der FUMO wurde in der Salzburger Gemeinde Thalgau im 2019 errichteten Feuerwehrhaus der FF Unterdorf veranstaltet.

Positiv konnte die FUMO-Vollversammlung auf ein weiteres Jahr blicken - sowohl die Projekte und bundesländerübergreifenden Kooperationen als auch die Finanzen betreffend. Als sehr gut wurde auch die neu eingereichte «Lokale Entwicklungsstrategie» (Fahrplan und Ziele der Region für die nächsten 5 Jahre) der FUMO für die Förderperiode 2023-2027 bezeichnet. Das LEADER-Management und der Vorstand freuen sich über die zufriedenstellende Einreichung und blicken zugleich auf neue und spannende Entwicklungen ab Mitte des nächsten Jahres, sobald die LEADER-Region offiziell anerkannt und die Fördergelder von EU, Bund und Länder einsatzbereit sind.

Es steht also nichts mehr im Weg! Schon jetzt kann verkündet werden, dass die FUMO die nächsten 5 Jahre als Koordinierungsstelle für den sinnvollen Einsatz der LEADER-Fördermittel in den 17 Gemeinden der LEADER-Region Fuschlsee Mondseeland weiterhin agieren sowie selbst Regionalentwicklung stärken und vorantreiben wird.

Fokussiert werden dabei in erster Linie die Schwerpunkte «Klimaschutz und Mobilität» sowie folgende Bedarfe (gereiht nach Priorisierung), welche mit rund 750 Beteiligten im Rahmen des intensiven und halbjährigen Strategieentwicklungsprozesses erarbeitet wurden:

1. Gelebter Klimaschutz & Anpassung an den Klimawandel
2. Nachhaltige Alternativen für Alltags- & Freizeitmobilität
3. Positionierung der Region als nachhaltige Reisedestination
4. Breite Sensibilisierung für einen nachhaltigen Lebensstil
5. Wertschätzung & Vernetzung der Land- & Forstwirtschaft sowie Stärkung regionaler, ökologischer Produkte & Dienstleistungen
6. Entwicklung und Erprobung neuer Wohnformen (leistbares, junges und altersgerechtes Wohnen)
7. Innovativer Wirtschafts- & Arbeitsstandort in der Mittel von Österreich
8. Maßnahmen gegen regionalen Fachkräftemangel
9. Erhalt und nachhaltige Weiterentwicklung von lebendigem Brauchtum & Kulturangeboten
10. Angebotsentwicklung und Erprobung zur Unterstützung von Menschen mit Betreuungspflichten
11. Stärkung und Sensibilisierung für klimafreundliche & ressourcenschonende Wirtschaftsformen
12. Schutz und Erhalt regionsprägender Ökosysteme und Naturräume, Kulturlandschaft
13. Stärkung der regionalen Identität & Zugehörigkeit von Jugendlichen oder Zugezogenen
14. Sicherstellung der sozialen Versorgung & Vernetzung der Sozialangebote



FUMO - Learning Journey 2022

GANZ IM ZEICHEN REGIONALER PRODUKTE: FUMO-LEARNING JOURNEY 2022

„Regionale Ressourcen, Produkte und Vermarktung“ - unter diesen Schlagwörtern fand die diesjährige FUMO-Learning Journey statt! Learning Journeys stehen nicht nur dafür, Neues in der Region zu sehen und zu lernen, sondern haben auch einen netten «Nebeneffekt»: sie stärken die Netzwerke in der Region und bilden eine regionale Plattform zum Kennenlernen und für den Austausch untereinander!

Die Wahl des Themas fiel nicht willkürlich, sondern war angesichts der aktuellen Entwicklungen im Bereich regionaler Vermarktung naheliegend, da im Jahr 2022 zahlreiche Projekte in der gesamten FUMO-Region anliefen. Vier davon, welche mittels LEADER-Unterstützung realisiert werden konnten, bereichern ab sofort die Versorgungsstrukturen in der Fuschlseeregion.

Zwei davon konnten im Rahmen des Ausfluges von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestaunt werden:

Bei einem Besuch bei der «Krämerin» in Thalgau startete die Learning Journey mit einem regionalen Frühstück und einer Einführung in das neue Angebot durch Projektleiterin Lisa Frenkenberger und dem Bürgermeister von Thalgau Johann Grubinger höchstpersönlich. „Dass ich einmal Krämerin werde, hätte ich mir nie gedacht“ erklärt Lisa Frenkenberger mit einem Lächeln. Sie hat jedoch schon vor acht Jahren im Rahmen ihres Studiums an der BOKU die erste Skizze für einen regionalen Laden gezeichnet. Nun ist es ihr eigener Laden, der als Drehscheibe für regionale Lebensmittel, Handwerks- und Geschenkartikel sowie nachhaltige Haushaltswaren fungiert. Seit Kurzem kann man auch regionale Kisterl zur Abholung bestellen. Nähere Infos unter: www.kramerin.at

Auch ein paar Kilometer weiter, in Fuschl am See, bereichert seit Sommer 2022 ein neuer Selbstbedienungsladen für regional erzeugte Produkte den Ort. „August und September waren Monate mit gutem Umsatz und ein super Start für unser Dorfhäus! Jetzt gilt es, auch in den Nebensaisonen die regionalen Köstlichkeiten an die Frau und den Mann zu bringen“, erzählte einer der Gründer Wolfgang Kinz.

Gemeinsam mit Klaus Bernkopf hat er zwei weitere Standorte in den Gemeinden Plainfeld und Hintersee feierlich eröffnet! Somit gibt es nun **drei „Dorfhäus!“ in der Region**, die die Bevölkerung und Gäste mit regionalen Produkten nahversorgen. Nähere Infos unter: www.gastroacker.com

Die beiden Projekte erhalten eine **finanzielle Unterstützung der LEADER-Region FUMO** und konnten somit ziemlich zeitgleich in den Start gehen. „Jede Gemeinde hat unterschiedliche Anforderungen und Rahmenbedingungen für den Verkauf und die Vermarktung von regionalen Produkten. Über LEADER konnten mit der Region und von den Betreiber:innen passgenaue Lösungen entwickelt werden!“, erklärt FUMO-Geschäftsführerin Julia Soriat. „Wir hoffen, dass dieses Engagement viel Zuspruch in der Region findet!“

Zuletzt wurde noch die **Schlossfischerei** am Fuschlsee besichtigt, ein weiterer wichtiger regionaler Nahversorger und Betrieb. Die Learning Journey-Teilnehmer:innen erhielten einen persönlichen Einblick in die Fischerei am See, den Vertrieb sowie in die historische und landschaftliche Entwicklung im Gebiet.



V.l.n.r.: Wolfgang Kinz vom Dorfhäusl, Walter Silber von der LVL OÖ, GF Julia Soriat-Castrillón (FUMO), Vorstandsmitglieder Elisabeth Schwarzl und Kristina Sommerauer, Petra Bahar von der LVL Salzburg

© LEADER-Region FUMO



SICHER und RICHTIG Heizen

Nachfrage nach Öfen steigt enorm - Sicheres Heizen ist wichtig

Aufgrund der hohen Energiepreise und der unklaren Versorgungslage werden im kommenden Winter so viele Kilowattstunden fossiler Energie wie möglich eingespart werden müssen. Daher erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je. Holzöfen bieten Behaglichkeit und Versorgungssicherheit – wenn sie richtig und sicher betrieben werden.

Öfen und Herde können einen wichtigen Beitrag leisten – Brennholz ist gut verfügbar und die Preissteigerungen sind deutlich geringer als bei anderen, fossilen Energieträgern, vor allem bei Kleinanbietern, wie Forst- und Landwirte aus der unmittelbaren Umgebung. Das schafft zusätzlich regionale Wertschöpfung.

Laut einer aktuellen Umfrage, durchgeführt von einem unabhängigen Institut, bevorzugen 84,7% der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und Versorgungssicherheit bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles Szenarien die in der heutigen Zeit täglich präsent sind.

Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges/Kamins. Vermeintliche "Geheimtipps" zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegrillern, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind absolut lebensgefährlich!

In Wohnungen und Häusern mit bestehenden Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfangkehrer zu kontaktieren. Der steht den Menschen mit Rat und Tat zur Seite, prüft die Möglichkeit und die Eignung des Rauchfanges und berät zum Thema „Sicheres Heizen“. Sind alle notwendigen Voraussetzungen gegeben steht einem Anschluss nichts entgegen. Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung verfügen und somit eine sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist und im Sinne des Brandschutzes die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungsgegenständen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden aber auch Heizkesseln! Mit dem richtigen Brennstoff (Brennholz trocken, Holzbrikettes) und der richtigen Heiztechnik ist dann auch der saubere und umweltfreundliche Betrieb sichergestellt. Hier wissen die zuständigen Rauchfangkehrer bestens Bescheid und beraten gerne. Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser vom Rauchfangkehrer überprüft werden.

Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen eignen sich Rauchwarnmelder, im Aufstellungsraum einen CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit. So kommen Sie nicht nur wohligh warm, sondern vor allem auch SICHER durch den folgenden Winter!

Eine Information Ihres öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers

So senken wir unsere Heizkosten nachhaltig

Tipp 1: Bei Abwesenheit die Heizung runterregeln – aber durchgängig heizen

Gebäude immer temperieren und nur bei Anwesenheit mehr heizen.

Außerdem: Stufenregelung vom Thermostat verwenden!

Tipp 2: Heizkörper entlüften

Leistungsfähigkeit wird dadurch optimiert

Tipp 3: Wärmestau verhindern

Nichts direkt vor die Heizung stellen

Tipp 4: Nicht jeder Raum benötigt dieselbe Temperatur

Schlafzimmer und Arbeitsraum 17 bis 18 Grad

Wohnzimmer: 20 Grad | Bad: 23 Grad

(nur ein Grad Unterschied kann 6-10% Energie sparen!)

Tipp 5: Fenster isolieren

Mit einer Kerze vor dem Fenster kann man testen, ob Zugluft besteht.

Tipp 6: Dach und Gemäuer dämmen

Damit lassen sich 15-25% Energie sparen.

Windelentsorgungsaktion

Als Ergänzung zur Restabfalltonne werden kostenfreie Windelentsorgungssäcke für Familien mit Babys bis zum dritten Geburtstag kostenfrei von der Gemeinde Koppl bereitgestellt.

Windeln gehören jedoch grundsätzlich in die Restabfalltonne. Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restabfalltonne keinen Platz mehr findet. Windelsäcke dürfen ausschließlich für die Entsorgung von Windeln verwendet werden. Werden sie mit Restabfall befüllt, bleiben die Säcke stehen. Der Windelsack muss zugebunden und nicht überfüllt mit der Restabfalltonne zur Abholung bereitgestellt werden. Die aktuellen Abfuhrtermine können Sie der beiliegenden Abfallinfo 2023 entnehmen.

Die Säcke können im Bürgerservice der Gemeinde Koppl beantragt und abgeholt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 06221/7213-0.



Foto: www.windeln.de

Förderung von Stoffwindeln

Moderne Stoffwindeln sind waschbare Höschenwindeln und zu herkömmlichen Windeln eine praktische Alternative. Sie sind in der Handhabung genauso einfach wie „Pampers“, aber man wirft sie nicht weg, sondern kann sie waschen und immer wieder verwenden und zwar für mindestens zwei bis drei Kinder. Es wird lediglich eine saugfähige Einlage weggeworfen. Der Rest des Windelhöschens wird gewaschen.

Bei Anschaffung einer Grundausstattung für Stoffwindeln fördert der **österreichische Fachhandel € 22,00, das Land Salzburg € 30,00 und die Gemeinde Koppl € 23,00**. Kosten für eine Stoffwindel-Komplettausstattung im Fachhandel betragen € 250,00 bis € 300,00. Die Anschaffungskosten erscheinen zwar im Moment hoch, aber über die gesamte Wickelperiode gerechnet sind Stoffwindeln wesentlich billiger, ganz besonders, wenn sie für zwei und mehr Kinder benützt werden. Nähere Infos erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Koppl.

Krisentelefonnummern

Während der Weihnachtsferien und Feiertage 2022/2023 | 24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen
- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Schutzunterkünfte Salzburg: Tel. 0800 449921
- Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868
Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112
Männerinfo: Tel. 0800 400777
Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130
Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen
Polizei 133
Rettung 144
gehörlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



Elternberatung Land Salzburg

Liebe Eltern in Salzburg,

Beratungstermine können ab sofort telefonisch vereinbart werden: **Tel. 0662 8042 2887**

Alle Informationen zu unseren Angeboten und die Terminvereinbarung erhalten Sie täglich am Vormittag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr in unserem **Sekretariat unter der Tel. 0662 8042 2887**.

Sie können uns außerdem jederzeit eine E-Mail an **elternberatung@salzburg.gv.at** schicken.

Sobald bei uns wieder Lockerungen möglich sind, werden wir Sie umgehend informieren.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Facebookseite: **www.facebook.com/elternberatung.salzburg**.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Elternberatung - Frühe Hilfen
Fischer-von-Erlach-Straße 47, 5020 Salzburg

Wohnungen

Suche Wohnung

„DIE GERSBERG ALM“ am Fuße des Gaisbergs gelegen sucht für langjährige MitarbeiterInnen eine kleine Wohnung oder Garconniere im Bereich Koppl - Kühberg – Guggenthal - Hof

Mietvertrag und Bezahlung werden vom Betrieb übernommen

Angebote bitte an: Regina Winkler
office@gersbergalm.at

5020 Salzburg, Gersberg 37
Tel. 0662-641257
Fax 0662-644278

Wohnung zu vermieten

Vermiete 3-4 Zimmer Wohnung ca. 65 bzw. 83m² in Guggenthal teilweise möbliert, mit Balkon und Gartenbenützung Einzelperson oder Ehepaar bevorzugt

Weitere Informationen unter Tel.: 0664/34 27 921

Mamas Nadel



Anna Eder
Klausweg 13 5311 Koppl
06641212120
mamasnadel@gmx.at
www.mamasnadel.shop

Wir sind auf Facebook und Instagram unterwegs!

Nagelstudio Lisa Tetsch

Kunstnägel:

Neu Modellage Gel: mit Verlängerung: 60,-
Neu Modellage Acryl: mit Verlängerung: 65,-

Naturnagelverstärkung Neu:

Natur: 50,-
Frensh: 55,-
Farbe: 55,-
Baby Boomer: 55,-
Auffüllen/Refill: 45,-
- Überlängen Refill: +10,-
- UV Lack bei Refill: +5,-
Steinchen setzen, pro Stein: 1,-
Reparatur pro Nagel: 6,-
Kunstnagel Entfernung: 20,-

Manikür:

Kleine Maniküre mit UV Lack: 28,-
Maniküre mit Pflege/Öl: 20,-
Maniküre mit Pflege und Nagellack: 25,-



Foto: Privat

Freu mich auf eure Anrufe
Tel: Lisa 0664/9194650

Tischlerei Ferner: WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Türen Küchen Innenausbau



Wir richten es ein!
Tischlerei
Martin FERNER

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir ab sofort

eine/n selbständig arbeitende/n, motivierte/n

TISCHLER/IN in Vollzeit

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG AN MARTIN FERNER

5321 Koppl, Tel. 06229/3763

www.tischlerei-ferner.at - e-mail:office@tischlerei-ferner.at

Steinmetz Tetsch - Ihr neuer Steinmetzbetrieb in Koppl!

**Persönliche Beratung und Ausführung sämtlicher
Natursteinarbeiten**

- Grabanlagen und Denkmäler
- Terrassen und Gartengestaltung
- Böden im Außen und Innenbereich
- Natursteintreppen
- Küchenarbeitsplatten
- Fensterbänke und Abdeckungen
- Badezimmer
- Kernbohrungen in Stein und Beton
- Brunnen, Bildstöcke und Marterl
- Naturstein Restaurierungen

Ich freue mich auf Ihre Anfragen und nehme mir gerne für ein persönliches Beratungsgespräch Zeit.

Kontakt: Markus Tetsch

Dax Lueg Str.38/ 5023 Koppl

Tel.: +43(0)664/2329829

E-Mail: office@steinmetz-tetsch.at

 **Steinmetz
Tetsch**



Warten aufs Christkind

mit den Nocksteinjägern

Nachdem es voriges Jahr schon einen ziemlichen Anklang gefunden hat, nehmen wir auch heuer wieder interessierte Kinder und Eltern, Großeltern,... mit, um am 24. Dezember die Tiere rund um den Nockstein zu füttern und auch um die Wartezeit aufs Christkind ein bisschen zu verkürzen.

Wann: 24.12.2022 um 10.00 Uhr und um 13.30 Uhr
Dauer: ca. eine gute Stunde
Treffpunkt: Parkplatz Winkl (Losbichl)

Da wir nur eine begrenzte Anzahl an Personen pro Fütterung mitnehmen können, bitten wir unbedingt um **Anmeldung bis 20.12.2022** bei Georg Grünbart unter:
Email: g.gruenbart@gmail.com oder
Tel.: 0664/4012441 (Handy, WhatsApp)

Futter ist bei den Fütterungen genug vorhanden - daher bitte nichts mitnehmen, außer vielleicht einen Meisenknödel pro Kind (aber nicht mehr!).

WICHTIG: Falls Schnee liegt, solltet ihr auf jeden Fall eine Rutschbob, Rutschteller, Schlitten oder ähnliches dabei haben!

Wir freuen uns auf Euch und aufs Christkind
Die Koppler Jäger

Kultur in Koppl

Der Verein Kultur in Koppl bedankt sich bei allen Besucher:innen aus Koppl für die Treue und Verlässlichkeit beim Besuch unserer Veranstaltungen!

ANKÜNDIGUNG SILVESTER 2022

Heuer findet wieder unser Jahresabschlusstreffen am Vorplatz des Gemeindeamtes statt!

Wann: 31.12.2022
16 bis 18 Uhr
18 Uhr Feuerwerk zum Jahresabschluss
Wo: Vorplatz Gemeindeamt

Wir laden alle Kopplerinnen und Koppler und natürlich auch sonstige Besucher ganz herzlich ein, auf das Ende des alten Jahres und auf ein hoffentlich gutes neues Jahr anzustoßen. Möge das kommende Jahr mehr Frieden und eine gute Entwicklung für uns und die ganze Welt bringen.

*Euer Team vom
Verein Kultur in Koppl*



Friedenslicht 2022

Das Licht wird in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Betlehem entzündet und per Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus wird es nach einem Aussendungsgottesdienst weiter auf den Weg geschickt. Mittlerweile wird das Friedenslicht in mehr als 30 europäischen Ländern verbreitet.

Das Friedenslicht kann am 24.12.2022 bei den jeweiligen Feuerwehrhäusern abgeholt werden (Änderungen auf Grund von evtl. Coronamaßnahmen sind möglich).

Ausgabezeiten:

Hauptwache-Koppl: von 09:00 bis 13:00 Uhr
LZ-Guggenthal: von 09:00 bis 12:00 Uhr
LZ-Ladau: von 10:00 bis 12:00 Uhr



Das Ausfahren des Friedenslichtes bzw. eine Hauszustellung findet nicht statt.

Einladung Stefanikoncert

Die Trachtenmusikkapelle Koppl lädt zum alljährlichen Stefanikoncert am Montag, den 26. Dezember 2022 um 19.30 Uhr zum Kirchenwirt in Koppl ein.

Bei gemütlicher Atmosphäre werden wir traditionelle Konzertliteratur sowie moderne Klänge zum Besten geben.

Die Musikant:innen der Trachtenmusikkapelle Koppl freuen sich auf Ihr Kommen!



Silvesterfeuerwerke verboten

Vom Land Salzburg, Abteilung Natur- und Umweltschutz, ergeht der dringende Appell an alle Bürgermeister, **keine Ausnahme für Privatfeuerwerke am Silvestertag in ihrer Gemeinde zu erstellen.**

Durch die Feuerwerke kommt es auch zu einer erhöhten Feinstaubbelastung in der Luft.

Ich ersuche Sie/Euch in Eigenverantwortung auf das Abschießen von Feuerwerkskörpern zu verzichten.

Ihr/Euer Bürgermeister
Rupert Reischl



USC Koppl - Kinderschikurs

Wie jedes Jahr bietet der Schiclub Koppl auch im kommenden Winter einen Kinderschikurs für alle im Gemeindegebiet und Schulsprengel Koppl wohnenden Kinder sowie Schiclubmitglieder an. Der Schikurs findet in der Zeit von **6. bis 8. Jänner 2023** statt.

- Wo:** Anfänger Aschaulift
Fortgeschrittene u. Snowboard :
Nocksteinlifte
- Wann:** 6. - 8. Jänner 2023
jeweils 10:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
- Anmeldung:** 5.1.2023 18-20 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben
- Veranstalter:** USC Koppl
- Altersgrenze:** Schi: 14.Lebensjahr
- Snowboard:** unbegrenzt, ab 5 Teilnehmer

Weitere Auskünfte entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.schiclub-koppl.at oder melden sich bei **Florian Größlinger** unter Tel.: **+43 676 6306692**.

Kurs kann nur stattfinden, wenn es die Schneelage erlaubt!



Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik und Ganzkörpertraining für Damen und Herren

- Start:** Dienstag 10.01.2023 (10x)
Dauer: von 19:30 bis 20:45 Uhr
Ort: in der Turnhalle der VS Koppl

Aufwärmen, Kräftigung, mobilisieren und dehnen aller wichtigen Muskelgruppen, speziell Bauch- und Rückenmuskulatur. Ziel ist es, die Wirbelsäule zu entlasten und die Haltung, Befindlichkeit und Ausdauer zu verbessern.

- Kursleiterin:** Edith Schimak
- Kursbeitrag:** Mitglieder € 42,-
Gäste € 52,-
- Anmeldung:** bis 05.01.2023
bei Obmann Herbert Eckschlager
unter Tel.: 06642251024

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

Christbaumentsorgungsaktion

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit, nach den Weihnachtsfeiertagen den Christbaum durch eine Aktion des Koppler Bauernbundes und der Ortsbauernschaft Koppl kostenfrei zu entsorgen. Einen recht herzlichen Dank dafür, dass dies jedes Jahr möglich ist!

Achtung: Christbäume gehören weder in den Biomüll noch werden sie von der Müllabfuhr mitgenommen.

**Abholtermin Christbaumentsorgungsaktion:
Samstag, 07. Jänner 2023 - Christbäume an diesem Tag ab 07.00 Uhr an den Straßenrand stellen.**

Bitte die Christbäume nicht schon am Vortag hinauslegen, da es ansonsten bei der Schneeräumung zu Komplikationen kommen kann und/oder die Bäume eingeschneit werden.

Krippenbau Prünster

Krippenbau Helmut Prünster

Hohenauerweg 5, 5321 Koppl

Besichtigung der Ausstellung ist jederzeit mit telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Tel: 0676/6644710



Foto: Helmut Prünster

Feuerwehrball Guggenthal

Am Samstag, den **14. Jänner** darf die Feuerwehr Guggenthal herzlich zum Feuerwehrball einladen!

- Wann:** 14. Jänner 2023 | 19.30 Uhr
Wo: Gasthof am Riedl



Heimbringerdienst bis in die Nachbargemeinden!
Wir freuen uns auf euch!

Gratis Schibus

Wintersportler werden in der Wintersaison 2022/23 mit den Postbuslinien 150, 155 und 157 Salzburg - Faistenau - Hintersee/Tiefbrunnau **zum Nulltarif befördert!** Voraussetzung sind Schi-, Langlauf- oder Schneeschuhausrüstung. Das Angebot gilt in der Saison 2022/23 (bis Saisonschluss). **Viel Vergnügen allen sportbegeisterten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern! Fahrpläne liegen im Gemeindeamt Koppl zur freien Entnahme auf.**

Seminar Sachkundenachweis

Gemäß Verordnung der Salzburger Landesregierung (LGBl. Nr. 82/2012 i.d.g.F) bzw. der Oö. Landesregierung (LGBl. Nr. 71/2003 i.d.g.F.) über die für das Halten von Hunden erforderliche Ausbildung.

- Termin:** Samstag, 21. Jänner 2023
Zeit: 17.00 – ca. 20.30 Uhr
Wo: Landgasthof Holznerwirt, Dorf 4, 5301 Eugendorf, (<http://holznerwirt.at>)
Seminarziel: Vermittlung der für das Halten von Hunden erforderlichen Ausbildung
Vortragende: Andrea & Gerhard Mayrhauser (Hundeschule Canini)
Diplomtierärztin Sabine Lukas
Kosten: € 39,00 pro Person
Anmeldung bitte bis **20.01.2023** unter Angabe von: Vorname, Zuname, Geburtsdatum, Adresse, PLZ, Ort, Tel. Nr. und E-Mail Adresse per E-Mail: hundeschule.canini@gmx.at oder telefonsich unter: **0664/4117828**.

Private Hundeschule



Private Hundeschule Canini
Andrea Mayrhauser
Tel.: 0664/4117828

E-Mail: hundeschule.canini@gmx.at
www.hundeschule-canini.webnode.at

Bewegungstreff

Für mich war und ist Bewegung immer sehr wichtig. Deshalb möchte ich interessierte Personen einladen, mit mir einen „Geh oder Lauftreff“ in Koppl zu starten.

Besonders im Spätherbst, wenn die Temperaturen sinken und die Tage kürzer werden, kann Bewegung in der Natur das Wohlbefinden steigern. Darum wäre es in einer kleinen Gruppe sicher fein und lustvoll, etwas für sein körperliches Wohlbefinden zu tun.

Der „Bewegungstreff“ ist für ALLE (Jung und Alt) gedacht, die sich leicht und locker bewegen möchten. Es geht dabei nicht um Leistungsdruck und Schnelligkeit, sondern um die Freude an der Bewegung. Es ist egal ob jemand zügig geht oder langsam läuft.

- Treffpunkt:** Jeden Donnerstag um 17:30 Uhr
Wo: Gemeindeamt Koppl
Dauer: ca. 1 Stunde
Anmeldung:
Tel.: 0664/ 92 69 802 oder
E-Mail: office@bewegung-bewusst-bewegt.at
Homepage: <https://bewegung-bewusst-bewegt.at/>

Ich würde mich sehr freuen, wenn in Koppl „Bewegungsfreudige Personen“ mitmachen.



Mit lieben Grüßen,
Daniela Dietrich

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Öffnungszeiten im Gemeindeamt Koppl während der Weihnachtsfeiertage:

An diesen Tagen bleibt das Gemeindeamt geschlossen:

Stefanitag: Montag, 26. Dezember 2022

Heilige Drei Könige: Freitag, 06. Jänner 2023

An allen anderen Tagen stehen wir Ihnen zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung:

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

MO 08.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

DI-FR 08.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

MO-FR 08.00 - 12.00 Uhr

MO 14.00 - 18.00 Uhr

DI-DO 14.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten ASH

Die Pforten des Altstoffsammelhofes bleiben an folgenden Tagen geschlossen:

Sa. 24.12.2022 | Sa. 31.12.2022 | Fr. 06.01.2023

An allen anderen Entsorgungstagen zwischen den Feiertagen, können Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten Altstoffe entsorgen.

Allgemeine Öffnungszeiten Altstoffsammelhof:

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 09.00 bis 12.30 Uhr



Tel. 06221 / 72 13 - 0

E-Mail: gemeindeamt@koppl.at

Homepage: www.koppl.at